Aus dem Sitzungssaal vom 25.02.2025

Bürgermeister Glenk gibt bekannt, dass faschingsbedingt, die Gemeinderatssitzung auf einen Dienstag verlegt wurde.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, wie der aktuelle Stand bezüglich dem Thema Wasserleitungen im Ortsteil Mittelrot ist. Ist hier bereits schon etwas bekannt, wann das ausgeführt wird?

Bürgermeister Glenk sagt, dass die Gemeindeverwaltung im März/April 2025 hierzu Nachricht vom Regierungspräsidium Stuttgart über den möglichen Zuschuss erwartet. Der Zuschuss für die Erneuerung der Wasserleitungen wurde im September 2024 erneut beantragt.

Der Bürger möchte zudem wissen, ob während der Maßnahme die komplette Ortsdurchfahrt gesperrt wird oder es eine halbseitige Sperrung geben wird.

Bürgermeister Glenk erläutert, dass es auf die Höhe des Zuschusses ankomme. Danach kann entschieden werden, welche Gewerke zuerst gemacht werden. Ob nur ein Teil der Maßnahmen durchgeführt wird, oder ob zunächst nur die Wasserleitung vom Staufenberg erneuert und ggf. auch die Ringleitung nach Mittelrot entlang der Neuen Straße geschaffen wird.

Eine Bürgerin sagt, dass in vielen Nachbargemeinden bereits mit Glasfaser angefangen wurde. Wie sieht es hier für Fichtenberg aus?

Bürgermeister Glenk gibt bekannt, dass die Firma Leonhard Weiss Anfang März 2025 den Glasfaserausbau in Fichtenberg weiterführt. Einen Vorteil hat die Gemeinde dadurch, dass nun der Ausbau aller grauen, schwarzen und weißen Flecken auf einmal stattfinden kann.

TOP 2: Außenbereichssatzung "Rauhenzainbach"
hier: Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeinde Fichtenberg im Landkreis Schwäbisch Hall besteht aus 24 ländlichen Siedlungen, darunter der Weiler Rauhenzainbach. Das bestehende Wohngebäude im Osten wurde abgerissen und soll neu aufgebaut werden, was baurechtlich nicht ohne Weiteres möglich ist. Um eine geregelte Siedlungsentwicklung zu ermöglichen, plant die Gemeinde eine Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB. Diese Satzung soll die planungsrechtliche Basis schaffen, ohne den Siedlungsbereich zu erweitern oder eigenständige Siedlungen entstehen zu lassen. Die Satzung erleichtert bestimmte Bauvorhaben im Außenbereich, ohne unmittelbares Baurecht zu gewähren. Eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat stimmt folgenden Punkten einstimmig zu:

1. Die Außenbereichssatzung „Rauhenzainbach“ wird gemäß § 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB sowie § 4 GemO Baden-Württemberg im Entwurf

aufgestellt. Maßgebend ist der Lageplan vom 25.02.2025 im Maßstab 1:500 vom Fachbereich Kreisplanung des Landratsamtes Schwäbisch Hall.

2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des weiteren Verfahrens (Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 3: Energiebericht 2024 für die kommunalen Gebäude und Straßenbeleuchtung Fichtenberg

Bürgermeister Glenk trägt den Energiebericht für die kommunalen Gebäude und Straßenbeleuchtungen der Gemeinde Fichtenberg vor.
Die ermittelten Werte befinden sich bei allen gemeindlichen Gebäuden im Rahmen der Vorjahre. Drastisch zurückgegangen sind die Kosten für die Straßenbeleuchtung durch die Umstellung auf LED Leuchtmittel.

Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht zur Kenntnis.

TOP 4: Bausachen

a) **Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren**
hier: Neubau (Ersatzbau) Maschinenschuppen, Gaildorfer Straße 36, Flst.Nr. 391

Der Bauherr plant den Abbruch des bestehenden baufälligen Maschinenschuppens und Errichtung eines Ersatzbaus. Außerdem wird die Befreiung von der PV-Pflicht aufgrund fehlendem Stromanschluss beantragt. Ein Gemeinderat war zu diesem TOP befangen und rückte vom Ratstisch ab. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben sowie der Befreiung einstimmig zu.

b) **Voranfrage Verlegung Mittelspannungssystem Flst.Nr. 1046/1 im Zuge des Breitbandausbaus**
Im Zuge des Breitbandausbaus wollen die Netze ODR GmbH, 73479 Ellwangen, das bestehende Stromnetz ertüchtigen und erweitern. Die bestehende Freileitung wird Erdverkabelt. Das bedeutet, es soll vom Langert in Richtung Fichtenberg ein Mittelspannungssystem verlegt werden und am Masten M131 aufgeführt werden. Dazu muss in das Grundstück der Gemeinde Fichtenberg das MSP-System eingelegt werden. Der Mast 131 wird gegen einen Kabelendmast getauscht. Für die Arbeiten soll eine Grunddienstbarkeit veranlasst werden, um das Kabel zukünftig zu schützen, da es sich um die Stromversorgung vom Langert handelt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorhaben sowie der Eintragung einer Grunddienstbarkeit vorbehaltlich der Verlegung des Kabels entlang des Bachlaufs und der Dappachstraße zu.

TOP 5: Planfeststellungsverfahren NAP Nr. 6 Netzverstärkung Kupferzell – Lindach, Bauabschnitt 1/2 Lindach – Unterrot
- Einleitung des Verfahrens -

Die Netze BW GmbH hat ein Planfeststellungsverfahren für die Netzverstärkung von Kupferzell bis Lindach beantragt. Der erste Bauabschnitt betrifft die Leitung von Lindach bis Unterrot und umfasst die Verstärkung des 110-kV-Netzes in den Landkreisen Schwäbisch Hall und Ostalbkreis. Dabei werden zusätzliche Stromkreise eingezogen und die nachrichtentechnische Verbindung erneuert. Zudem sind Sanierungsarbeiten an mehreren Masten vorgesehen. Das Vorhaben erstreckt sich über etwa 20,5 km und umfasst mehrere Gemeinden, darunter Schwäbisch Gmünd, Durlangen, Spraitbach, Gschwend, Gaildorf und Fichtenberg. Zum Schutz der Umwelt werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, wie z.B. Bauzeitenbeschränkungen zum Schutz von Brutvögeln und Vermeidung von Bodenverdichtungen. Die Planunterlagen können vom 11.02.2025 bis 10.03.2025 online eingesehen werden, und Betroffene haben bis zum 24.03.2025 Zeit, schriftlich Einwendungen gegen den Plan zu erheben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Fichtenberg keine Einwendungen erhebt und dem Planfeststellungsverfahren zustimmt.

TOP 6: Haushaltsplan 2025
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung mit fünfjährigem Investitionsprogramm für das Jahr 2025
Der Haushalt 2025 wurde gemäß den Vorgaben aus der Sitzung am 30.01.2025 erstellt. Der Gemeinderat berät über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025 mit Finanzplanung und Investitionsprogramm 2024-2028. Das Investitionsprogramm enthält alle Beschaffungen sowie Tief- und Hochbauprojekte, die innerhalb dieses Zeitraums realisiert werden sollen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen hängt von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Fichtenberg im jeweiligen Haushaltsjahr ab. Dem Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2025, sowie der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2024-2028 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Annahme von Spenden
Es sind Spenden von 4 Privatpersonen für die behinderten Kinder in Proszowice in Höhe von insgesamt 65,23 € eingegangen. Den eingegangenen Spenden wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Bekanntgabe und Sonstiges
Baumaßnahmen am Kindergarten aufgrund Brandschutzmaßnahmen
Die Gemeinde Fichtenberg musste zum Erhalt der Betriebserlaubnis rasch reagieren und den zweiten Fluchtweg für alle Gruppenräume an der Südseite des Gebäudes mit Hilfe einer Erdanfüllung schaffen. Somit können die Kinder im Brandfall fast ebenerdig aus dem Kindergarten heraussteigen. Dies ist eine deutlich bessere Lösung als die vom Landratsamt geforderten 5 Treppen anzubringen, was nicht besonders ansprechend ausgesehen hätte. Die Anfüllung wird abschließend mit Wollrasen bedeckt. Das Anfüllmaterial stammt aus der Baumaßnahme am Tannenweg. Somit konnten hier Deponie- und Materialkosten eingespart werden.

Brandschutzmaßnahmen in der Grund- und Werkrealschule
Aufgrund des fehlenden zweiten Rettungsweges im Gebäudetrakt hinter dem Rundbau mussten zwei Klassenräume verlegt werden. Es ist zudem erforderlich, eine 1,2 Meter breite Fluchttreppe vom Flur in den Hinterhof zu installieren. Über diesen Fluchtweg können dann beide Klassen im Notfall evakuiert werden. Außerdem wurden weitere Brandschutzmaßnahmen getroffen, wie die Beseitigung von Brandlasten im Flur, der

Installation von Innenaufstiegen und Panikschlössern. Ein besonderer Dank geht an Feuerwehrkommandant Michael Dix und Gemeinderat Thomas Pfalzer für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Konzeption, die deutlich geringere Kosten nach sich zieht als die ursprünglich vom Landratsamt geforderten Brandschutzmaßnahmen. Auch diese alternative Konzeption entspricht vollständig den Richtlinien.

Neuverpachtung Seestüble
Die Gemeinde Fichtenberg freut sich, die Neuverpachtung des Seestübles bekannt zu geben.

Bundestagswahlergebnisse vom 23.02.2025
Bürgermeister Glenk hat die Ergebnisse der Bundestagswahl verlesen. Das vorläufige Ergebnis für die Gemeinde Fichtenberg ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

TOP 9: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Der Gemeinderat beschloss in seiner vergangenen Sitzung am 31.01.2025, zwei Grundstücke zu kaufen. Es handelt sich um die Hintere Aspachäcker und in den Schelmenäckern.

TOP 10: Gemeinderatsfragestunde

Fichtl-Flitzer
GRin Weiss lobt die Einrichtung des Fichtl-Flitzers mit den ehrenamtlichen Fahrten. Jedoch bittet Sie darum, dass auch Fahrten bspw. an die Klinik in Crailsheim oder zu Fachärzten in Crailsheim oder Backnang gefahren werden und nicht nur in einem Umkreis von 30 km. Die Verwaltung wird dies künftig entsprechend erweitern.

EC-Geldautomat
GRin Weiss führt aus, dass beim VR-Bank Forum vergangene Woche eine Kooperation mit der Sparkasse hinsichtlich der Geldautomaten angestrebt wird. Leider scheint Fichtenberg aber nicht im Plan der VR-Bank zu sein. Die Verwaltung wird entsprechend bei der VR-Bank nachfragen.

Seestüble
GRin Weiss fragt nach, ab wann das Seestüble eröffnet wird. Und bittet solange die Schranken wegen der Amphibienwanderung geschlossen zu halten.

Die Eröffnung des Seestüble ist auf den 01.05.2025 geplant.

Lichtraumprofil Langert
GR Kühnle weist daraufhin, dass das Lichtraumprofil im Langert am Abzweig Wasserhäuser dringend geschnitten werden muss. Die Verwaltung wird dies entsprechend bearbeiten.

Schwerlastverkehr auf Kreisstraße nach Gschwend
GR Kreisz merkt an, dass der Schwerverkehr von Fichtenberg nach Gschwend zunimmt. Ortskundige Fahrer sollten beachten, dass die Straße auf 7,5 t begrenzt ist.

Neue Aussegnungshalle Friedhof
GR Braxmaier spricht die nach wie vor unbefriedigende Situation an der neuen Aussegnungshalle auf dem Friedhof an und fragt an, wann hierzu eine Lösung zu erwarten ist.

Bürgermeister Glenk informiert über eine geplante nichtöffentliche Bauausschusssitzung im März 2025, bei der die aktuellen Planungen zum Thema Windschutz vorgestellt werden. Der Weg vom Parkplatz Richtung Aussegnungshalle wird noch in diesem Frühjahr asphaltiert. Ebenfalls sollen dieses Jahr die provisorischen Türen an der Aussegnungshalle gegen Türen mit ansprechenderer Optik ersetzt werden.